

Emily Dauphin

*1999 in Wiltz, Luxemburg. Lebt und arbeitet in Düsseldorf.

AUSBILDUNG

seit 2019 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf, Klasse Prof.in Katharina Wulff

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2026	Abschlusspräsentation „Zu Besuch“, Kunstakademie Düsseldorf
2024	„Innenwelten und andere Räume“, Willicher Kunstverein
2023	„Worum es geht“, Kulturbahnhof Eller — Beitrag der Klasse Wulff zum 250-jährigen Jubiläum der Kunstakademie Düsseldorf
2022	„Algorithmic Oracles“, Kunsthaus Mettmann „Es gibt sehr wenig Gesetze“, Berlin Art Week
2021	Ausstellung der Klasse Wulff, Gerresheimerstr. 100, Düsseldorf

ARTIST STATEMENT

Ausgehend von Fotografien, Erinnerungen und Bildfragmenten entstehen Malereien, die Menschen, Gegenstände und Innenräume miteinander in Beziehung setzen. Wiederkehrende Personen und Motive wie Porzellan, Blumen und Möbelstücke entfalten eine Bildwelt, in der Erinnerungsstücke, Beobachtungen und Vorstellungen ineinandergreifen.

Die Arbeiten zeigen Szenen schlichter und vertrauter Häuslichkeit. Zwischen Nähe und Distanz, Anwesenheit und Abwesenheit richten sie den Blick auf das Alltägliche. Im Mittelpunkt stehen Szenen des Zusammenkommens, stille Gesten und vertraute Rituale. Die dargestellten Personen erscheinen dabei zugleich nah und entrückt. Sie begegnen einander, ohne sich vollständig zuzuwenden.

Gegenstände werden zu Trägern von Geschichten, Räume erscheinen als Bühnen persönlicher und kollektiver Erinnerung. So erzählen die Arbeiten weniger von konkreten Ereignissen als von den Spuren, die Menschen und Dinge hinterlassen.